

12.08.2022 - 16:21 Uhr

Fünf gerettete Löwengeschwister aus Rumänien erreichen neues Zuhause in Südafrika



Fünf gerettete Löwengeschwister aus Rumänien erreichen neues Zuhause in Südafrika

Früherer Besitzer beutet Löwenfamilie weiterhin für Unterhaltungszwecke aus

Zürich, 12. August 2022 – Die globale Tierschutzorganisation VIER PFOTEN rettete im September 2021 sieben Löwengeschwister aus gefährlichen Haltungsbedingungen in Rumänien. Sie wurden zur Behandlung ins [FELIDA Grosskatzenschutzzentrum](#) in die Niederlande gebracht. Nun haben die fünf jüngsten Löwen am 10. August, dem diesjährigen Welt-Löwen-Tag, ihr endgültiges Zuhause erreicht: das [LIONSROCK Grosskatzenschutzzentrum](#) in Südafrika. Die beiden älteren Geschwister, Simba und Elza, brauchen besondere Pflege und bleiben in FELIDA. VIER PFOTEN kämpft weiterhin für die Eltern der sieben geretteten Löwen sowie für einen einjährigen Löwen namens Aslan, die der Besitzer nicht aufgeben will. Wie [Simba zuvor](#), musste auch Aslan in einem [schockierenden Musikvideo](#) auftreten.

VIER PFOTEN fürchtet, dass der Besitzer die Zucht nicht wie vereinbart beenden wird und fordert die rumänischen Behörden zum Handeln auf, um Wildtiere vor solcher Ausbeutung zu schützen.

Die Haltungsbedingungen der Löwen in Picior de Munte im Süden Rumäniens sind nicht sicher für die Tiere und stellen im Falle eines Ausbruchs auch für Menschen eine Gefahr dar. Es gibt ausserdem keine professionelle, veterinärmedizinische Versorgung für die Tiere.

Der Besitzer trennte sich letztes Jahr von sieben seiner Löwen, drei behielt er jedoch und verbot dem VIER-PFOTEN-Team entgegen einer schriftlichen Vereinbarung die Vasektomie des erwachsenen, männlichen Löwen. Das Team verabreichte der Löwin ein vorübergehendes Verhütungsmittel – lässt die Wirkung nach, können sich die Tiere wieder fortpflanzen, auch inzestuös.

«Es ist unfassbar, dass diese Löwen in Musikvideos auftreten müssen. Dies ist ein weiteres klares Zeichen, dass der Besitzer keine Löwen halten dürfen sollte. Das ist eine Schande für die rumänischen Tierschutzgesetze. Er weigert sich, die übrigen Löwen abzugeben oder die Zucht wie vereinbart endgültig zu stoppen. Wir werden alles in unserer Macht stehende tun, um weitere Tiere vor einem Leben in nicht-artgemässer Privathaltung oder kommerzieller Ausbeutung zu verhindern. Wir fordern den Besitzer auf, die schriftliche Vereinbarung mit uns einzuhalten und die Behörden, uns dabei zu helfen, diesen Löwen ein besseres Leben zu ermöglichen», sagt Ioana Dungler, Leiterin der Abteilung für Wildtiere bei VIER PFOTEN.

Fünf junge Löwen erreichen langfristiges Zuhause

Während VIER PFOTEN weiterhin für ihre Familienmitglieder kämpft, haben die sieben geretteten Löwen bereits ein neues Zuhause gefunden. Simba und Elza erhalten in FELIDA die massgeschneiderte Pflege, die sie brauchen. Ihre dreijährigen

Geschwister Roman, Vincent, Dolf, Ellie und Geena sind nach einer langen Reise wohlbehalten im LIONSROCK Grosskatzenschutzzentrum eingetroffen.

«Diese Löwen durften in Rumänien nie ein artgemässes Leben führen. In LIONSROCK können sie als Gruppe in den umfangreichen, naturnahen Gehegen leben, ihr natürliches Verhalten und ihre individuellen Persönlichkeiten ausleben. Sie können die Umgebung erkunden, spielen und sich verstecken, wenn sie das wollen. Wir freuen uns, dass sie endlich ein besseres Leben führen dürfen und hoffen, dass auch ihr jüngerer Bruder Aslan bald nicht mehr als Haustier gehalten und für Musikvideos ausgebeutet wird», sagt Barbara van Genne, die für Wildtierrettungen bei VIER PFOTEN verantwortlich ist.

Wildtiere werden in der EU für Unterhaltungszwecke ausgebeutet

Rumänien verbietet seit 2017 die Haltung von Grosskatzen und anderen Wildtieren im Zirkus. Die Privathaltung ist nur mit einer behördlichen Erlaubnis gestattet. In der EU und weltweit werden jedes Jahr tausende Löwen und andere Wildtiere für den kommerziellen Wildtierhandel, beispielsweise für Unterhaltungszwecke, ausgebeutet und missbraucht.

«Sowohl innerhalb, als auch ausserhalb Europas – auch in Rumänien – wurden bereits wichtige Massnahmen getroffen, um Wildtiere gesetzlich besser zu schützen. Trotzdem werden viele Löwen und andere Wildtiere oft noch immer in unangemessenen Bedingungen für Zirkusshows, Foto-Interaktionen oder in Hinterhöfen privat gehalten und gezüchtet. Sie werden für ihre Körperteile, ihre Haut und Knochen missbraucht oder als Haustiere zur Unterhaltung ausgebeutet», so Dungler.

LIONSROCK: Ein artgemässes Zuhause für über 100 gerettete Grosskatzen in Südafrika

Das LIONSROCK Grosskatzenschutzzentrum in der Nähe von Bethlehem, Südafrika, bietet über 100 geretteten Grosskatzen ein artgemässes Zuhause. Den Grossteil der Tiere hat VIER PFOTEN aus kriegszerstörten Zoos, Zirkussen, aus dem Privatbesitz und der Gatterjagd gerettet. Tiere aus Gefangenschaft können nicht wieder in die Freiheit entlassen werden, daher finden sie in LIONSROCK ein lebenslanges Zuhause.

Der naturnahe Lebensraum fördert natürliche Verhaltensweisen und entspricht, wie auch die medizinische Versorgung der Tiere und die Sicherheit der weitläufigen Gehege, höchsten Standards. In LIONSROCK ist die Jagd, der Handel und die Zucht von Grosskatzen strengstens verboten. Darüber hinaus sind auch Interaktionen zwischen Besuchern und Wildtieren verboten.

Über VIER PFOTEN

VIER PFOTEN ist die globale Tierschutzorganisation für Tiere unter direktem menschlichem Einfluss, die Missstände erkennt, Tiere in Not rettet und sie beschützt. Die 1988 von Heli Dungler und Freunden in Wien gegründete Organisation tritt für eine Welt ein, in der Menschen Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Im Fokus ihrer nachhaltigen Kampagnen und Projekte stehen Streunerhunde und -katzen sowie Heim-, Nutz- und Wildtiere – wie Bären, Grosskatzen und Orang-Utans – aus nicht artgemässer Haltung sowie aus Katastrophen- und Konfliktzonen. Mit Büros in Australien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Kosovo, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Südafrika, Thailand, der Ukraine, den USA und Vietnam sowie Schutzzentren für notleidende Tiere in elf Ländern sorgt VIER PFOTEN für rasche Hilfe und langfristige Lösungen. In der Schweiz ist die Tierschutzstiftung ein Kooperationspartner vom Arosa Bärenland, dem ersten Bärenschutzzentrum, welches geretteten Bären aus schlechten Haltungsbedingungen ein artgemässes Zuhause gibt. www.vier-pfoten.ch

Fotos und Filmmaterial

Hochaufgelöste Bilder sind [hier](#) herunterladbar.

Filmmaterial ist [hier](#) herunterladbar.

Fotos und Filmmaterial dürfen kostenfrei verwendet werden. Sie dürfen nur für die Berichterstattung über diese Medienmitteilung genutzt werden. Für diese Berichterstattung wird eine einfache (nicht-ausschliessliche, nicht übertragbare) und nicht abtretbare Lizenz gewährt. Eine künftige Wiederverwendung der Fotos und des Filmmaterials ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von VIER PFOTEN gestattet.

Filmmaterial: Der Sender ist verpflichtet, das VIER PFOTEN Copyright bei der Ausstrahlung zu verwenden. Der Urheberrechtshinweis kann entweder durch Einblendung des Originallogos, durch Einblendung der Schrift «VIER PFOTEN – globale Tierschutzorganisation» oder durch eine mündliche Information, dass der Eigentümer des Materials «VIER PFOTEN – globale Tierschutzorganisation» ist, erfolgen.

Copyright siehe Metadaten

Es kommt österreichisches Recht ohne seine Verweisnormen zur Anwendung, Gerichtsstand ist Wien.

Medienkontakt:

Oliver Loga
Press Manager Schweiz
VIER PFOTEN Schweiz
Enzianweg 4
8048 Zürich
Tel. +41 43 311 80 90
oliver.loga@vier-pfoten.org
www.vier-pfoten.ch

Medieninhalte



Löwe Vincent entdeckt sein neues Zuhause im LIONSROCK Grosskatzenschutzzentrum. © FOUR PAWS



Löwin Ellie wird in ihr Gehege im LIONSROCK Grosskatzenschutzzentrum entlassen. © FOUR PAWS



Transport der Löwen Roman, Vincent, Dolf, Ellie und Geena zum LIONSROCK Grosskatzenschutzzentrum. © FOUR PAWS

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100893464> abgerufen werden.